©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

obwaltenden Verhältnissen war ein Eindringen ins Innere des Landes nicht möglich. Um so sorgfältiger wurden die näheren Umgebungen der Stadt explorirt und alle interessanten Pflanzen in zahlreichen Exemplaren eingesammelt. Herr R. schätzt die Zahl der für Cyrenaica und grösstentheils auch für das mittlere Nord-Afrika neuen Arten (wohl zu gering) auf 50—60. Es befindet sich darunter z. B. die für ganz Afrika (abgesehen von dem, wenn auch nicht unwahrscheinlichen, doch neuerdings nicht bestätigten Vorkommen im östlichsten Theile Unter-Aegyptens) neue *Leontice Leontopetalum* L. Wie wenig auch das eigentliche Tripolitanien, selbst die Umgebungen der Hauptstadt, wo z. B. Herr G. A. Krause 1878—1882 mit grossem Eifer sammelte, als einigermassen vollständig erforscht gelten kann, beweist der Umstand, dass Herr R., der Tripolis sowohl auf der Hin- als auf der Rückreise berührte, von einem flüchtigen Spaziergange durch die Gärten auch die für das ganze mittlere Nordafrika neue *Medicago laciniata* All. mitbrachte. — Während Herr R. noch in Benghasi verweilte, besuchte der gefeierte Afrika-Forscher, Prof. G. Schweinfurth, auf dem deutschen Kriegsschiffe „Cyklop“ die Bai von Tobruk in der türkischen Marmarika und sammelte dort über 200 Arten, worunter sicher ebenfalls zahlreiche Nova für das Gebiet, z. B. *Gymnogramme leptophylla* (L.) Desv. Es dürfte sich somit das Jahr 1883 als epochemachend für die Erforschung der cyrenäischen Flora herausstellen. P. Ascherson.

Personalnotizen.

— Josef Seboth, der bekannte geniale Pflanzenmaler, ist am 28. April in Graz gestorben. Er wurde 1814 in Wien geboren, bildete sich 1828 bis 1835 an der Akademie für bild. Künste aus und begleitete Th. Kotschy im Jahre 1859 bei dessen botanischer Durchforschung Kleinasiens. Seit 1870 arbeitete er an der „Flora Brasiliensis“ und in jüngster Zeit an den Abbildungen von Alpenpflanzen, überdiess sind viele von ihm gezeichnete Pflanzen in verschiedenen Fachwerken erschienen; für Director Schott malte er durch 13 Jahre Aroideen und Orchideen. Graf Attems widmete dem Verstorbenen einen warmgefühlten Nachruf in Nr. 129 der Grazer „Tagespost“.

— Dr. J. Urban, Assistent am Kgl. botan. Garten in Berlin, ist zum Custos desselben ernannt worden.

— Julius Klein, Professor in Budapest, wurde von der ungarischen Akademie der Wissenschaften zum correspondirenden Mitgliede gewählt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: 033

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Personalnotizen. 206